

Wirtschaftliche Bedeutung der VGH im Raum Nienburg 2015 weiter gewachsen

Regionaldirektion Nienburg in allen Geschäftsbereichen auf Erfolgskurs

Dezentrales Geschäftsmodell wettbewerbs- und leistungsstark

Auch als Arbeitgeber und Sponsor gesellschaftlich engagiert

Die VGH Versicherungen wachsen im Geschäftsgebiet ihrer [Regionaldirektion Nienburg](#) seit Jahren kontinuierlich. Auch innerhalb des niedersächsischen Unternehmens mit landesweit zehn Regionaldirektionen entwickelt sich der leistungsstarke Standort an der Mittelweser positiv. Seit 2013 konnte er darüber hinaus seinen Einzugsbereich und damit den Kundenbestand ausbauen. Im Zuge unternehmensinterner Neuordnungen wurde der Standort zudem fachlich und personell gestärkt. Die Geschäftszahlen für 2015, die Regionaldirektor Frank Roemer jetzt vorlegte, bestätigen die solide Aufstellung der Regionaldirektion Nienburg als wichtiger Faktor der Wirtschaft und Gesellschaft zwischen Dümmer, Steinhuder Meer und dem Bremer „Speckgürtel“.

Frank Roemer: „Im vergangenen Jahr konnten wir unsere Beitragseinnahmen um 2,4 Prozent auf 135,7 Millionen Euro ausbauen.“ Besonders dynamisch legten dabei die Privatkundensparten Gebäude und Hausrat, Haftpflicht, Rechtsschutz und Unfall zu (insgesamt +3,9 %). Auch im hart umkämpften Kfz-Geschäft erzielte die VGH mit Haftpflicht- und Kaskopolicen ein Beitragsplus von 4,3 Prozent. Trotz des zunehmend herausfordernden Marktumfeldes weist die Zahl der Versicherungsverträge im Nienburger Geschäftsgebiet mit mehr als 441.500 ebenfalls ein leichtes Plus auf (0,8 %). Roemer: „Erfreulicherweise hat sich die positive Entwicklung unserer Geschäfte im ersten Terial 2016 fortgesetzt.“

Leistungsstark nach vielen Schäden

Im Vorjahresvergleich höhere Zahlen offenbart allerdings auch die

Schadensbilanz der Regionaldirektion. „Obwohl wir im vergangenen Jahr keine Groß- oder Massenschäden im Nienburger Raum registriert haben, wuchs die Zahl der uns gemeldeten Schäden erheblich, um fast 18 Prozent auf rund 28.750“, resümiert Roemer. „Dadurch stieg der Aufwand für Entschädigungen an unsere betroffenen Kunden um mehr als zehn Prozent auf 29,2 Millionen Euro.“ Der überwiegende Teil der Entschädigungen bleibt in der Region, da die Aufträge zur Schadenbeseitigung vor allem an örtliche Unternehmen vergeben werden. Von wirtschaftlicher Leistungsstärke zeugen weitere 31,4 Mio. Euro, die die VGH 2015 ihren Lebens- und Rentenversicherten im Geschäftsgebiet Nienburg auszahlte.

Erfolgsrezept: Regional verwurzelt, dezentral organisiert

Nicht nur, aber gerade bei der verlässlichen und zügigen Abwicklung von Schäden macht Regionaldirektor Roemer zwei Grundpfeiler als zentrale Stärken des öffentlich-rechtlichen Geschäftsmodells aus: „Unsere regionale Verwurzelung und die konsequent dezentrale Organisation der VGH haben seit 266 Jahren Bestand. Daraus resultiert eine beispiellose Kundennähe mit persönlichen Ansprechpartnern, heimischen Experten und örtlichen Schadenregulierern. Das schafft Vertrauen und sorgt für Verbindlichkeit.“ Hinzu kommen laut Roemer eine hohe Kenntnis regionaler Märkte und ihrer Besonderheiten, jahrzehntelange Erfahrung und flächendeckende Servicedichte durch Vertretungen und Sparkassenfilialen. „Diese Alleinstellungsmerkmale bilden unser Erfolgsrezept. Es hat die VGH zum niedersächsischen Marktführer gemacht und bleibt auch im Zeitalter der Digitalisierung ein klarer Wettbewerbsvorteil.“

Regionaler Wirtschaftsfaktor und attraktiver Arbeitgeber



Frank Roemer leitet die Regionaldirektion Nienburg der VGH
(Foto: Insa C. Hagemann)

Zur Zukunftsfähigkeit der Regionaldirektion beigetragen hat vor drei Jahren die bewusste Entscheidung der hannoverschen Unternehmenszentrale, dem Standort Nienburg über die Landkreise Nienburg und Diepholz hinaus zusätzlich die Gebiete um Neustadt, Garbsen, Langenhagen und die Wedemark anzuvertrauen. Damit ist die Regionaldirektion Nienburg inzwischen für mehr als 144.500 Kunden zuständig.

Durch die strategische Maßnahme wuchs 2013 gleichzeitig die Bedeutung der Regionaldirektion als Arbeitgeber. Denn seither betreuen die Mitarbeiter am Nienburger Goetheplatz 6 auch eine höhere Zahl an VGH-Vertretungen und Geschäftsstellen der Sparkassen – die beiden Vertriebspartner der VGH. Direkt und indirekt sind mehr als 250 Menschen im Verantwortungsbereich der Regionaldirektion für die VGH tätig. Zu ihnen gehören derzeit auch sieben Auszubildende. Frank Roemer: „Wir profitieren von unserer Lage in

einer Kreisstadt. Gute Ausbildungsmöglichkeiten sowohl in der Regionaldirektion als auch in unseren Vertretungen wirken attraktiv auf viele junge Bewerber, die den ländlichen Raum anziehender finden als das Großstadtleben in Bremen oder Hannover. Die Suche nach Auszubildenden ist daher bislang unproblematisch, Qualität und Quantität der Bewerbungen sind gut.“

Gesellschaftlich engagiert

Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich trägt die VGH zur engen Bindung zwischen lokaler Wirtschaft und den Menschen vor Ort bei. Im Geschäftsgebiet der Regionaldirektion Nienburg veranstaltet der öffentliche Versicherer unter anderem Sportturniere wie das Nienburger Reiterfest oder im Fußball den seit Jahren beliebten VGH Fairness-Cup und den Girls-Cup.

Kulturförderung findet vor allem durch die VGH-Stiftung statt, die durch die Regionaldirektion vor Ort repräsentiert wird. Frank Roemer: „Sehr beliebt sind das Literaturfest Niedersachsen und der Julius-Club, ein Lese- und Schreibförderprogramm für Kinder und Jugendliche, an dem sich auch die Mediothek Diepholz, die Stadtbibliotheken Garbsen, Langenhagen, Neustadt und Sulingen sowie die Gemeindebibliothek Wedemark-Bissendorf beteiligen. Wichtig ist uns auch die Förderung des Kinderhospizes Löwenherz in Syke oder unser Engagement für die Theater in Nienburg und Diepholz.“

An der Schnittstelle zwischen gesellschaftlichem Engagement und wirtschaftlichen Impulsen sieht Regionaldirektor Roemer derzeit das Thema Alters- und Daseinsvorsorge: „Rentenlücke, Altersarmut, Pflegenotstand und Arbeiten bis 70 sind nur einige Schlagworte der aktuellen Diskussionen in Politik und Öffentlichkeit. Hier sehe ich auch die Versicherer in der Pflicht, über die frühzeitige Absicherung der Arbeitskraft, der Gesundheit, des Ruhestands oder Pflegefalls und der Hinterbliebenen stärker aufzuklären. Dieser Aufgabe werden wir in diesem und den kommenden Jahren hohe Aufmerksamkeit widmen.“

Zahlen 2015 im Überblick:

Die VGH Regionaldirektion Nienburg

Kunden: 144.546

Verträge: 441.555

Beitragseinnahmen: 135,7 Mio. €

Schadenaufwand: 29,2 Mio. €

Leistungen Leben / Rente: 31,4 Mio. €

Vertretungen / Mitarbeiter: 52 / 205

Sparkassen / Geschäftsstellen: 3 / 82

Mitarbeiter Regionaldirektion: 62

Auszubildende: 7

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

Ansprechpartner

Christian Worms

Pressesprecher / Medienarbeit

E-Mail:

christian.worms@vgh.de

Telefon: 0511 - 362 3808

Fax: 0511 - 362 743808